

# Capadecor® MultiStruktur

Hydrophobe, quarzgefüllte Zwischen- und Schlußbeschichtung für innen in den Körnungen fein – mittel – grob.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Quarzgefüllte Zwischen- und Schlussbeschichtungen zur individuellen, dekorativen Gestaltung von Innenwandflächen in den Körnungen fein/mittel/grob. MultiStruktur ist idealer Träger für nachfolgende Lasur- oder Effektbeschichtungen.

Eigenschaften

- E.L.F.- und AgBB-geprüft
- Hoher Weißgrad und hohes Deckvermögen
- Leicht und vielfältig strukturierbar
- Tönbar über ColorExpress sowie mit Vollton- und Abtönfarben
- Durch Hydrophobierung lange Offenzeit bei Überarbeitung
- Gut reinigungsfähig
- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis, Baustoffklasse nicht brennbar nach DIN 4102-A2, PZ-Hoch-090261

Verpackung/Gebindegrößen

- MultiStruktur fein: 16 kg; 7 kg
- MultiStruktur mittel: 16 kg
- MultiStruktur grob: 18 kg

Farbtöne

Weiß; über ColorExpress in zahlreichen Caparol 3D- sowie CaparolColor Farbtönen abtönbar

Die Weißware ist manuell tönbar mit max. 10 % CaparolColor oder max. 10 % AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben.

Bei der Beschichtung von zusammenhängenden Flächen, Gebinde mit getönter Ware untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Glanzgrad

Stumpfmatt

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

- Dichte: 1,65 g/cm<sup>3</sup>
- Größtkorn:
 

MultiStruktur fein:	ca. 200 µm
MultiStruktur mittel:	ca. 300 µm
MultiStruktur grob:	ca. 500 µm

Ergänzungsprodukte

- DecoGrund
- DecoLasur Matt/Glänzend
- ArteLasur
- Metallocryl Interior
- CapaGold/CapaSilber



Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	○	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

**Putze nach DIN EN 998-1 Klasse CS I - CS IV / Druckfestigkeit mind. 2 N/mm<sup>2</sup>:**

Feste, normal saugende und ebene Putze können ohne Grundbeschichtung beschichtet werden. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit CapaTex Fix.

**Gipsputze nach DIN EN 13279-1 / Druckfestigkeit mind. 2 N/mm<sup>2</sup>**

Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben. Ein Grundanstrich mit CapaSil Primer.

**Gipsbauplatten**

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit CapaTex Fix.

**Gipskartonplatten**

Spachtelgrate abschleifen und entstauben. Grundbeschichtung mit CapaSil Primer oder Putzgrund 610. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit IsoGrund Ultra. Bei Verwendung von MultiStruktur Grob und Supergrob sollte der Putzgrund 610 als Grundbeschichtung zum Einsatz kommen.

**Beton**

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen. Grundbeschichtung mit CapaSil Primer. Poren und Lunker vor Beschichtung mit MultiStruktur abspachteln.

**Tragfähige Beschichtungen**

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und reinigen.

**Nicht tragfähige Beschichtungen**

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen vollständig entfernen. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit CapaTex Fix. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Dupa Fix Grund.

**Leimfarbenanstriche**

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Dupa Fix Grund und anschließend mit Capadecor DecoGrund oder CapaSil Primer.

**Tapeten**

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Dupa Fix Grund.

**Schimmelbefallene Flächen**

Schimmelbelag durch Nassreinigung entfernen. Flächen mit einem Fungizid durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

**Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken**

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein isolierender Grundanstrich mit CapaTex IsoMat.

 **Kleine Fehlstellen / Spachtelarbeiten**

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

**Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm**

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen.

Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

MultiStruktur vor der Verarbeitung gründlich aufrühren und unverdünnt mit Bürsten oder Rollen auftragen. Aufrühren per Hand oder langsam laufendes Rührwerk verwenden.

## Materialauftrag

### Rollen:

Jede Körnung lässt sich im Rollverfahren mit mittelflorigen Walzwerkzeugen (Florhöhe 14–18 mm) aufbringen. MultiStruktur Fein muss hierzu ca. 5 - 10 % mit Wasser verdünnt werden. Um einen gleichmäßigen Materialauftrag zu gewährleisten, sollte das Material satt aufgebracht und im Kreuzgang verschliffen werden. Danach mit gewünschten Werkzeugen strukturieren.

### Spachteln:

MultiStruktur Fein und Supergrob können auch mit der Kelle direkt aus dem Gebinde heraus aufgebracht und anschließend strukturiert werden.

### Spritzen:

MultiStruktur kann in jeder Körnung mit dem Schneckenfördergerät oder auf kleinen Flächen mit der Trichterpistole im Spritzverfahren aufgebracht werden.  
Düsengröße 4–6 mm, Spritzdruck 2,0–2,5 bar.

### Strukturierung:

Je nach gewünschter Optik kann MultiStruktur individuell und leicht strukturiert werden. Hierzu eignen sich insbesondere Kellen, weiche bis harte Bürsten, Strukturwalzen, Lederlappen etc.

### Veredelung oder Renovation:

Zur nachträglichen Veredelung oder zur Renovation kann DecoLasur Matt/Glänzend, ArteLasur, Metalloacryl Interior oder CapaGold/CapaSilber verwendet werden.  
MultiStruktur entwickelt 2 - 3 Tage nach dem Auftragen eine hydrophobe Oberfläche, die bei der Nachbehandlung des MultiStruktur mit weiteren Anstrichstoffen zur Vermeidung von Ansätzen auf großen Flächen unterstützend genutzt werden kann.

Beschichtungsaufbau

Auf geeigneten Untergründen sollte stets mindestens ein Anstrich mit CapaTex Fix oder Putzgrund 610 oder ausgeführt sein bevor MultiStruktur aufgebracht wird. Ausnahme können saugende tragfähige Altanstriche sein, wenn hier vorab positive Haftungsprüfungen vor Ort durchgeführt wurden.

Bei farbiger Beschichtung mit MultiStruktur sollte bereits die Grundbeschichtung im entsprechenden Farbton vorgelegt werden.

Verbrauch

Je nach Auftragsstärke bzw. -technik, verwendetem Werkzeug und gewünschter Oberflächenoptik kann der Verbrauch schwanken.  
Die angegebenen Werte beziehen sich auf die Rollverarbeitung und die entsprechende Strukturierung  
Körnung fein: ca. 500–750 g/m<sup>2</sup>  
Körnung mittel: ca. 500-600 g/m<sup>2</sup>  
Körnung grob: ca. 600–700 g/m<sup>2</sup>

Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

### Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Umluft und Untergrund.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 6–8 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 1–2 Tagen. Hydrophobie zur Verlängerung der Offenzeit nutzbar nach ca. 2-3 Tagen  
Bei niedrigerer Temperatur, höherer Luftfeuchte und hohen Materialmengen verlängern sich die angegebenen Zeiten möglicherweise wesentlich.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweis

Durch Verwendung von Natursanden sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf durchgehenden Flächen nur Material gleicher Produktions-Nummern verarbeiten. Material mit unterschiedlichen Produktions-Nummern miteinander vermischen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.

Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.

Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

**Konform EU-Richtlinie**

**Nur für gewerbliche Verwendung**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Enthält: 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Giscode

BSW20

Produkt-Code Farben und Lacke

M-DF01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyvinylacetatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Titandioxid, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Technischer Beratungsservice

**DAW Belgium B.V.**

Tél.: (+32) (0)11 60 56 30

Fax: (+32) (0)11 52 56 07

E-mail: info-tech@daw.be

www.caparol.be